



Brücken verbinden

Ingenieurkammer: über 200 Schüler beteiligen sich an Nachwuchs-Wettbewerb

Mainz. Unter der Schirmherrschaft der rheinland-pfälzischen Bildungsministerin Doris Ahnen haben sich mehr als 200 Schüler am Nachwuchswettbewerb „Brücken verbinden 2007“ der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz beteiligt. Dafür haben die Kinder und Jugendlichen Brückenmodelle aus Streichhölzern, Kleber, Schnur und Stecknadeln gebaut. Mit diesem Schülerwettbewerb will die Ingenieurkammer gegen den akuten Ingenieurmangel angehen und Nachwuchs fördern.

Schon heute können tausende Ingenieurstellen nicht besetzt werden, weil geeignete Fachkräfte fehlen. Die Absolventenzahlen der Ingenieurdisziplinen an der Universität Kaiserslautern und den Fachhochschulen im Land sind seit Jahren rückläufig. Gegen diesen Negativ-Trend ist nun die Ingenieurkammer mit ihrem Schülerwettbewerb „Brücken verbinden 2007“ angetreten.

Bereits in der Schule soll die Faszination an kreativ-technischem Denken geweckt werden. Mit ihrem Wettbewerb will die Ingenieurkammer einen Beitrag leisten, um technischen Unterricht noch spannender zu machen. Vor allem mehr Mädchen will die Kammer für den Ingenieurberuf begeistern.

In mühevoller Kleinarbeit haben über 200 Schüler aus Rheinland-Pfalz Brückenmodelle aus Streichhölzern, Kleber, Schnur und Stecknadeln gebaut. Dabei waren der Phantasie auch Grenzen gesetzt. Denn statische Anforderungen mussten erfüllt werden. Die Brücken sollten ein 60 cm breites „Tal“ überspannen und an jeder Stelle der Fahrbahn mindestens 1 kg tragen können.

Am kommenden Freitag soll nun die Sieger-Brücke gekürt werden. Eine unabhängige Jury hat bereits die besten Modelle ausgewählt. Bei einer Vorbesichtigung im Mainzer Rathaus zeigte sich Kammerpräsident Dr.-Ing. Hubert Verheyen von der hohen Qualität der Wettbewerbsarbeiten beeindruckt. Viele der eingereichten Modelle stünden den realen Vorbildern in nichts nach, so die Meinung des Brückenbauers. In einer Feierstunde am 16. November im Mainzer Rathaus werden die Erbauer-Teams ausgezeichnet. Insgesamt fließen mehr als 10.000 Euro in dieses Projekt zur Nachwuchsförderung.

Der Schülerwettbewerb der Ingenieurkammer findet zeitgleich in 3 weiteren Bundesländern statt. Die besten 6 Brückenmodelle des Landes-Wettbewerbs nehmen am Südwest-Wettbewerb der Ingenieurkammern Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland teil. Dort winken den Siegern weitere Preise, wenn am 30. November in Mannheim der Südwest-Gewinner gekürt wird.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!